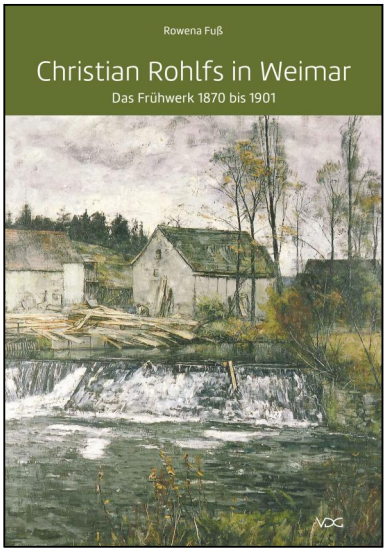
Christian Rohlfs in Weimar

Das Frühwerk 1870 bis 1901

Der norddeutsche Landschaftsmaler Christian Rohlfs (1849-1938) ist der breiten Öffentlichkeit vor allem durch sein expressionistisches Spätwerk bekannt. Sein Frühwerk, das die Jahre 1870 bis 1901 in Weimar umfasst, wurde bisher wenig beachtet. Zu Unrecht, denn gerade die frühen Arbeiten Rohlfs' zeigen ihn als innovativen Künstler, der seiner Zeit voraus war. Besonders die Parallelen zum Werk des französischen Realisten Gustave Courbet sind erstaunlich, da Rohlfs dessen Werk nachweislich erst ab 1891 in Weimar studieren konnte.

Erstmals wird detailliert dem Einfluss nachgespürt, den die zeitgenössische Kunst auf Rohlfs' Werk hatte, und mit Bildvergleichen veranschaulicht.



VDG Weimar
1. Auflage 2013
Band 0
Softcover
14,3×20,5cm • 225 g
122 Seiten
22 Abbildungen
Buchausgabe (D): 16,80 €
ISBN: 978-3-89739-791-0
eBook (PDF): 15,00 €
Download: http://dx.doi.org/10.1466/20131023.02